

	<p>Objekt: Einseitige Weltkriegsplakette mit Brustbild Pauls von Hindenburg, 1916</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19059</p>
--	---

Beschreibung

Einen großen Raum innerhalb der Medaillenprägungen des Ersten Weltkriegs nahmen Darstellungen von Persönlichkeiten ein, die - vom militärischen oder politischen Entscheidungsträger bis hin zum einfachen Soldaten - als Leitfiguren dienen sollten. Nicht zuletzt trachtete die Kriegspropaganda so danach, die Moral der Armee und Bevölkerung hoch zu halten. Viele Exemplare stammten dabei aus dem Repertoire der Stuttgarter Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm - eines der führenden Unternehmen seiner Art im Kaiserreich. Charakteristisch für sein Geschäftsmodell war, je nach Nachfrage des Kunden frei kombinierbare Vorderseiten- (i.d.R. Porträtbüsten) und Rückseitenmotive anzubieten. Diese einseitige Plakette zeigt auf ihrer Vorderseite ein Brustbild des deutschen Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg, des Oberbefehlhabers an der Ostfront, in Uniform, Mantel und Ritterkreuz.

Die Erfassung der Medaillen auf den Ersten Weltkrieg wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Höhe: 50 mm, Breite: 38,5 mm, Gewicht:
32,83 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1916

wer Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
wo Stuttgart
wann
Wurde
abgebildet
(Akteur)
wer Paul von Hindenburg (1847-1934)
wo

Schlagworte

- 1. Weltkrieg

Literatur

- Bernd Kaiser (2015): Mayer & Wilhelm Weltkrieg. Stuttgart